

i. Wird von dem Antragssteller bzw. der Antragsstellerin ausgefüllt:

<b>SYNODE DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU</b>	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: <b>Drucksache Nr.:</b>	<b>31/18</b>
<b>Die Dekanatssynode im Evangelischen Dekanat Binger Str. 218 55218 Ingelheim</b>	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: <b>zu TO-Punkt:</b>	<b>12.9</b>
	(bei Haushalts-Anträgen Angabe der Haushaltsstelle):	
	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: <b>Antrag Nr.:</b>	

Die Dekanatssynode hat am 23. März 2018 in im Gemeindehaus der Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde in Ingelheim bei 36 anwesenden von 47 stimmberechtigten Mitgliedern mit 32 Ja-Stimmen beschlossen:

**Die Dekanatssynode des Dekanats Ingelheim beantragt,**

dass die Landessynode die Kirchenleitung bittet, die Bauaufsicht und Baubegleitung der Kindertagesstätten wieder im Bereich der Regionalverwaltungen zu organisieren.

Außerdem beantragt sie, dass die regionalen Bauabteilungen dafür personell besser ausgestattet werden, um den steigenden Anforderungen nachkommen zu können.

Eine Verdoppelung des bisherigen Personals erscheint hierfür notwendig.

**Begründung:**

Die Kindertagesstätten unserer Landeskirche werden derzeit im Falle von Baumaßnahmen zentral durch die Bauabteilung der Kirchenverwaltung begleitet.

Dieses Verfahren gestaltet sich in der Praxis äußerst schwierig,

- da beispielsweise die zurückzulegenden Wege sehr lang sind,
- da die Präsenz des zuständigen Personal vor Ort deswegen nicht immer zu gewährleisten ist,
- da die Kenntnisse der lokalen Verhältnisse oft unzureichend vorhanden sind.

Eine dezentrale Bauaufsicht in den Regionalverwaltungen würde diese Schwierigkeiten erheblich minimieren.

Aus den genannten Gründen erscheint uns eine regionale Bauverantwortung für die Belange der Kindertagesstätten sinnvoll und dringend notwendig.

26.04.2018



Unterschrift DSV-Vorsitzende/r:

II. Wird vom Kirchensynodalvorstand ausgefüllt:

Ergebnis der Synodalverhandlung:			
A. Beschluss vom:			
<input type="checkbox"/> Annahme	<input type="checkbox"/> Ablehnung	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit
B. Der Antrag wurde überwiesen an:			
	Beteiligt	Federführend	
Ausschuss für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Bildung und Erziehung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ausschuss für Diakonie und Gesellschaftliche Verantwortung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederorientierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ausschuss für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bauausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Benennungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Rechtsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Theologischer Ausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Verwaltungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kirchenleitung		<input type="checkbox"/>	
Kirchensynodalvorstand		<input type="checkbox"/>	
		Unterschrift:	

Synode  
 der Ev. Kirche in Hessen u. Nassau  
 Synodalebüro  
 Paulusplatz 1  
 64285 DARMSTADT  
 Fing: 28. MRZ 2018

